

**Zeitschrift:** Badener Neujaarsblätter  
**Herausgeber:** Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden  
**Band:** 53 (1978)

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

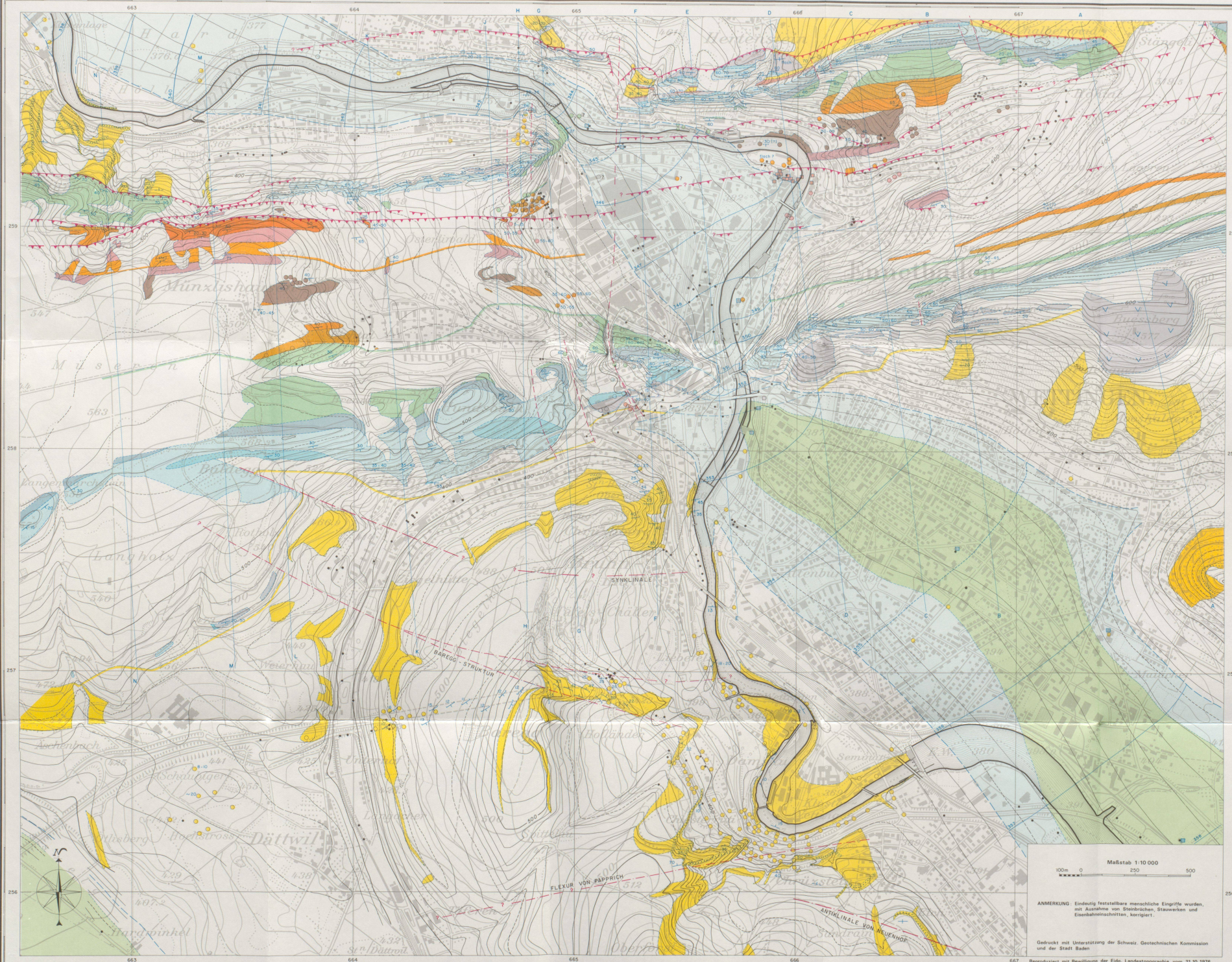
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





I. GEOTECHNISCHE LEGENDE

- Allgemeines**
- Höhenkurven Felsoberfläche:
    - Aequidistanz 10m
    - Aequidistanz 5m
  - Bohrung, Sonderschicht:
    - Fels nicht erreicht
    - Fels erreicht; Farbe = Felsart
  - Wasserführende Kiese, Hauptgrundwasserstrom, Limmatal
  - Spiegel bei Mittelwasser
  - Bedeutende Fassung im Hauptgrundwasserstrom
  - Thermalquelle
  - Fels ansteigend oder weniger als 4m unter natürlicher Oberfläche
  - Konstruierte Grenze zwischen 2 Felsarten
- Lockergesteine**
- Silt, Ton bis feinsandig, zwischen Wasserträger und Fels
- Fels**
- Kalkplatte des Oßbergs, vermutlich versetzt, aber wenig zersplittert
  - Kalk, grobkörnig, fast rein
  - Kalk und Dolomite, bankig, kluftig, oft Hohlräume
  - Kalk, bankig, mit einzelnen Mergelagen
  - Kalk, sandig, mit starken Mergelagen
  - Kalk, sandig-mergelig
  - Mergelkalk / kalkige Mergel in Wechselagerung
  - Kalk (Siltstein) Mergel, sandig bis siltig, unruhige Wechselagerung
  - Sandsteine bis Siltsteine, selten Nagelfluh
  - Mergel / Siltstein / Sandstein in Wechselagerung
    - = Sandsteinbank, stark, aufgeschlossen
  - Tonsteine, Feinsandsteine, Bohnerz
  - Mergel, tonig, leicht verwittert
  - Mergel, tonig, mit Gips oder Anhydrit
- Tektonik**
- Fallen und Streichen, Messung an natürlichem Aufschluss
  - Fallen und Streichen, Messung im Tunnel
  - Fallen, Messung an Bohrkern
  - Querschichtlage
  - Querschicht:
    - eindeutig
    - hypothetisch
  - Aufschubung
  - Antiklinale, Synklinale, Flexur, Scherbruch

II. GEOLOGISCHE LEGENDE  
(soweit Ergänzung nötig)

- Selbstenlehne
  - der ausgehenden Risszeit
  - Oberer Meeresmolasse
    - = Nagelfluhbank aufgeschlossen
  - Untere Süßwassermolasse
    - = Sandsteinbank stark, aufgeschlossen
  - Bohnerzton
  - Wettlingerschiefer
  - Badenerschiefer
  - Wangenschiefer
  - Gewisserschiefer
  - Effingerschiefer
  - Birmensdorfschiefer aufgeschlossen
  - Oberer Dogger, inklusive Parkinsonschiefer
  - Blöden- bis Murchisonaschiefer
  - Opalinuston
  - Lias
  - Oberer Keuper
  - Gipskeuper
  - Muschelkalk, inklusive Lettenkalk
- A — Geologisches Profil

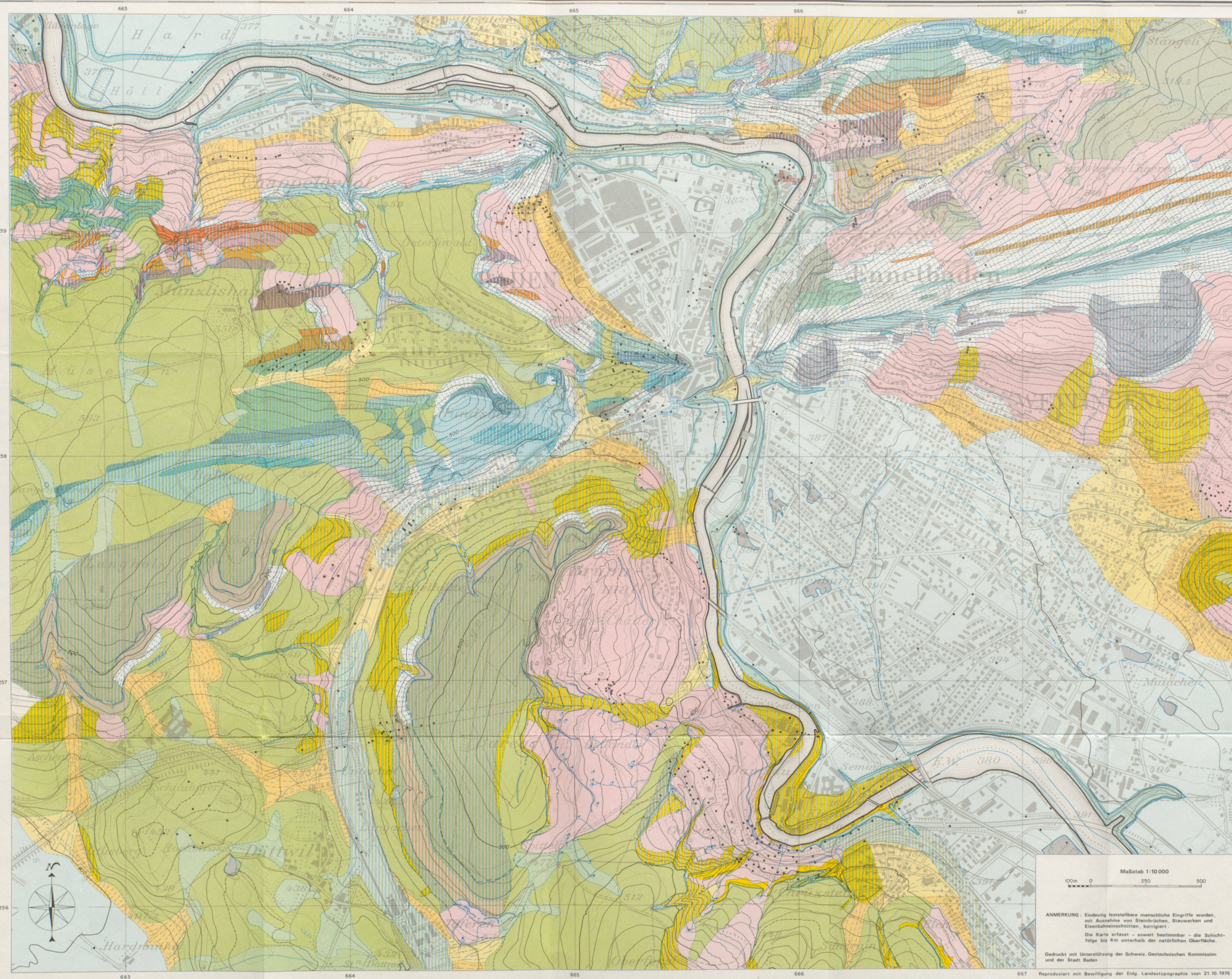
Maßstab 1:10 000  
100m 250 500

ANMERKUNG: Eindeutig feststellbare menschliche Eingriffe wurden, mit Ausnahme von Steinbrüchen, Stauwerken und Eisenbahnschritten, korrigiert.

Gedruckt mit Unterstützung der Schweiz. Geotechnischen Kommission und der Stadt Baden

Reproduziert mit Bewilligung der Eidg. Landestopographie vom 21.10.1976





I GEOTECHNISCHE LEGENDE

Allgemeines

- Höhenkurven, Äquidistanz 10m
- Höhenkurven, Äquidistanz 5m
- Bohrung, Sondierschütz
- gefasste Quelle, Drainage
- ungefasste Quelle
- Thermalquelle
- sumpfiges Gebiet
- Bach, heute oft in Röhre gelegt:  
meist wasserführend  
meist trocken
- Steinbruch, Kiesgrube  
(Unruhe oft nur grob bekannt)
- Abrasions- / Erosionskante
- Alte Lössmoräne  
(nach G. SENFTLEIN)
- innerhalb der obersten 4m
- 2 Gesteinstypen: Die schmalen  
Streifen bescheiden das Hohe

Lockergesteine  
weich gelagert

- Lagen von Torf
- Lagen von Kalktuff oder Seekreide
- Böschung, lehmig-sandig,  
zum Teil kiesig
- Gehängtlehm,  
auf Hochmooren Löss, oft feucht
- Hängschutt, überwiegend lehmig,  
oberflächlich meist trocken
- Rutschmasse,  
unruhige Wasserverhältnisse
- Gebiet mit Tendenz zum Kriechen,  
feucht
- Kiesgrube, aufgefüllt
- eher fest gelagert  
glazial nicht oder nur wenig vorbelastet
- Kiese und Sande, meist grob,  
leicht bis stark verwittert
- Wollmörde, grob, kiesig  
(Würmeiszeit)
- Hängschutt, lehmig-kiesig, oft  
(normal)

dicht gelagert  
glazial vorbelastet

- Kiese und Sande, oft stark verwittert  
im Mähdal mit lehmig-kiesigem  
Hängschutt vermischt
- Feinsande, Silt und tonige Silt,  
(Boreg)
- Grundmörde
- Grundmörde in feuchter Mulde,  
oft lehmige Deckschicht

Fels

- Felsporie verwittert, aufgelockert
- Kalk, grobbankig, fast rein
- Kalke und Dolomite, bankig,  
stumpf, oft Mahrbäume
- Kalke, bankig,  
mit einzelnen Mergellagen
- Kalke, sandig,  
mit starken Mergellagen
- Kalke, sandig-mergelig
- Mergelkalk / kalkige Mergel  
in Wechselagerung
- Kalke/Siltstein / Mergel, sandig bis  
oolithisch, unruhige Wechselagerung
- Sandsteine bis Siltsteine,  
sehr unruhig
- Mergel / Siltstein / Sandstein  
in Wechselagerung
- Tonsteine, Feinsandsteine, Bohnerz
- Mergel, tonig, leicht verwitternd
- Mergel, tonig, mit Gips oder Anhydrit

II GEOLOGISCHE LEGENDE

- (soweit Ergänzung nötig)
- Niederterzesschotter  
mit Endmoränen (Wurm)
- Wollmörde (Wurm)
- Älter wassersättigter  
Riss, eventuell zum Teil junger
- Älter vorbelastete Schotter:  
N. Kette Lössen-Boreg - Riss  
(Hochterzesschotter)
- S. Kette Lössen-Boreg - Mittel  
(junger Deckschotter)
- Feinkörnige Zwischenlage im  
jüngeren Deckschotter, Boreg
- Grundmörde der Risszeit
- Oberer Meeresmolasse
- Untere Süßwassermolasse
- Bohnerzton
- Wettingerschichten
- Bodenerschichten
- Wongenerschichten
- Geissbergerschichten
- Effingerschichten
- Oberer Dogger,  
inklusive Parkinserschichten
- Blöden- bis  
Murchisoneschichten
- Opalinuston
- Lias
- Oberer Keuper
- Gipskeuper
- Muschelkalk, inklusive Lettenkölle

Maßstab 1:10 000

100m 0 250 500

ANMERKUNG: Eindeutig feststellbare menschliche Eingriffe wurden,  
mit Ausnahme von Steinbrüchen, Brunnen und  
Eisenbahnschienen, korrigiert.  
Die Karte erfasst - soweit bestimmbar - die Schicht-  
folge bis 4m unterhalb der natürlichen Oberfläche.

Gedruckt mit Unterstützung der Schweiz. Geotechnischen Kommission  
und der Stadt Baden

Reproduziert mit Bewilligung der Eidg. Landestopographie vom 21.10.1976